

Niels Frevert "Waschmaschine"

Visit "[Waschmaschine](#)" on MotoLyrics.com

eins, zwei, drei, vier

WãfÂ¸rd drinn' nicht draufÂ¸en,
dazwischen ein Fahrrad,
WãfÂ¸rd innen nicht aufÂ¸en.
So fahr ich durch die Stadt
wãfÂ¸nsch ich kãfÂ¸nnt fliegen
in Windgeschwindigkeit.
Ich kãfÂ¸nnte mich beamen
dann wãfÂ¸r der Weg zu dir nicht weit.

Autos rauschen,
BlãfÂ¸tter wehen,
man weiãfÂ¸ nicht von woher.
Tage vergehen
irgendwo hin.
In der Waschmaschine wãfÂ¸r noch Platz gewesen.

WãfÂ¸rd drinn' nicht draufÂ¸en,
unter mir Rasen
Wenn der Himmel jemals endet
dann als Doppelverglasung.
Ein Sprung in der Scheibe
und dann von Ast zu Ast.
Im Zweifel sich entzweit
bis dazwischen ein Blatt passt.

Autos rauschen,
BlãfÂ¸tter wehen,
man weiãfÂ¸ nicht von woher.
Stunden verrinnen
irgendwo hin.
In der Waschmaschine wãfÂ¸r noch Platz gewesen.

Die Gedanken sprigen herum,
in der DãfÂ¸mmerung ãfÂ¸bern Freibadzaun.
Kommen geflogen klopfen an
die Decke vom 5-Meter-Turm.
Wie heiãfÂ¸es Popcorn.

Autos rauschen,
BlãfÂ¸tter wehen,

von man weiß nicht von woher.
Wolken entschwinden.
irgendwo hin.
In der Waschmaschine war noch Platz gewesen.

Visit [Niels Frevert](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.